

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach II : ASV Niederndorf
Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr

Für den TSV Frauenaarach II geht die Siegesstraße weiter

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Frauenaarach II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den ASV Niederndorf endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Frauenaarach II, wie auch für den ASV Niederndorf am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 8:11, 11:7, 11:2, 12:10-Erfolg gegen Remmert / Götz kamen Serbinek / Leipold nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In toller Verfassung präsentierten sich Dehling / Reimann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Neubeck / Plössel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Thiel / Singer danach beim 3:0 von Mora / Hengl. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Frederic Dehling letztlich parat, um Dirk Plössel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Oliver Serbinek eine Niederlage in vier Sätzen gegen Alexander Neubeck kassierte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurt Leipold hatte gegen Günter Götz bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Schwierigkeiten. Einen Sieg fuhr Christian Reimann beim 11:7, 12:10, 8:11, 11:7 gegen Martin Remmert ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwar brachte Hubert Hengl Anna Thiel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Anna Thiel mit 3:1 durch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kurt Singer den Gastspieler Mihalj Mora in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. In toller Verfassung präsentierte sich Frederic Dehling im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Neubeck. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Dirk Plössel konnte Oliver Serbinek anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht einen Satzgewinn überließ Kurt Leipold seinem Gegner Martin Remmert beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mittlerweile stand es damit 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Reimann beim 11:6, 11:5, 11:7 von Günter Götz. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den TSV Frauenaarach II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TS BSG Herzogenaurach am 13.12.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des ASV Niederndorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.01.2023 gegen den TS BSG Herzogenaurach erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TSV Frauenaarach II

Doppel: Serbinek / Leipold 1:0, Dehling / Reimann 0:1, Thiel / Singer 1:0

Einzel: F. Dehling 1:1, O. Serbinek 0:2, K. Leipold 2:0, C. Reimann 2:0, A. Thiel 1:0, K. Singer 1:0
ASV Niederndorf
Doppel: Neubeck / Plössel 1:0, Remmert / Götz 0:1, Mora / Hengl 0:1
Einzel: A. Neubeck 2:0, D. Plössel 1:1, M. Remmert 0:2, G. Götz 0:2, M. Mora 0:1, H. Hengl 0:1